

Name

Schapowalow, Susanne

Lebensdaten

1922-

Geburtsjahr

1922

Geburtsort

Berlin (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/1017072949>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Hamburg

Susanne Schapowalow wurde am 29. Januar 1922 in Berlin als Tochter eines Kaufmanns und einer Fotografin geboren. 1935 zog die Familie nach Hamburg, wo sie ihren Schulabschluss mit der Mittleren Reife machte. 1941 besuchte sie die höhere Handelsschule mit den Schwerpunkten Englisch und Spanisch. Anschließend absolvierte sie eine dreijährige Fotografenausbildung im Atelier von Olga Linckelmann in Hamburg. Anfang 1944 begann sie bei der Dokumentarfilm-Gesellschaft „Roto-Film“ zu arbeiten, deren Räume jedoch Ende des Jahres zerbombt wurden. 1945 heiratete sie den russischen Ikonenmaler Boris Schapowalow, den sie 1938 auf einer Jugoslawienreise kennen gelernt hatte. Das Paar bekam eine Tochter, aber die Ehe hielt nur kurz. In den Jahren zwischen 1946 und 1949 begann Schapowalow als freie Fotografin zu arbeiten. Nach einer Anstellung 1949 beim „Telegraph“ in Hamburg kehrte sie 1950 zur Selbstständigkeit zurück und konzentrierte sich auf Jazz, Architektur und Neue Musik. Sie fotografierte für Zeitschriften wie „Der Spiegel“, „GEO“, „Kristall“, „Stern“ und „Constanze“ sowie namhafte Werbeagenturen. 1980 gründete sie die „Bildagentur Susanne Schapowalow“ mit dem Schwerpunkt „Tourismus weltweit“ in Hamburg, in der sie mehr als 650 Fotografen unter Vertrag nahm. Im Jahr 2003 verkaufte Schapowalow die Agentur. Sie lebt in Malente in Schleswig-Holstein.

Beruf / Funktion

Fotografin

Illustratorin

Andere Namen

Schapowalow, Susanna

Susanne

Schapowalow